

---

Teilegutachten Nr.: 13-00121-CP-BWG-01  
Hersteller: DIEWE GmbH  
Typ: D520 - 9020

---

Seite 1 von 5

1. Neufassung  
zum  
**TEILEGUTACHTEN**

Nr.: 12-00466-CP-BWG

über die Vorschriftmäßigkeit eines Fahrzeugs bei bestimmungsgemäßem Ein- oder Anbau von Teilen gemäß § 19 Abs. 3 Nr. 4 StVZO

für das Teil / den Änderungsumfang : Sonderräder und Reifen

vom Typ : D520 - 9020

des Herstellers : Diewe GmbH  
Hauptstrasse 19  
D – 86510 Asbach / Ried

für das Fahrzeug : Land Rover Discovery 3 und 4, Range Rover Sport

## **0. Hinweise für den Fahrzeughalter**

### **Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden !

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüfsingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

### **Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:**

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

### **Mitführen von Dokumenten:**

Nach der durchgeführten Änderungsabnahme ist deren Nachweis mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere:**

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Änderungsabnahme zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Änderungsabnahme zu entnehmen.

Teilegutachten Nr.: 13-00121-CP-BWG-01  
Hersteller: DIEWE GmbH  
Typ: D520 - 9020

Seite 2 von 5

## I. Verwendungsbereich

Hersteller:	Typ:	Bezeichnung:	kW-Bereich	ETG - Nr.:
Land Rover (GB)	LA	Discovery	140 - 276	e11*2001/116*0233*--
Land Rover (GB)	LS	Range Rover Sport	140 - 375	e11*2001/116*0243*--
Jaguar Land Rover Ltd. (GB)	LW	Range Rover Sport	155 - 375	e11*2007/46*0909*--

## II. Beschreibung des Teiles / des Änderungsumfangs

Hersteller:	DIEWE GmbH (D)
Art:	Einteiliges Leichtmetallrad mit asymmetrischem Tiefbett und beidseitigem Hump.
Typ:	D520 – 9020
Kennz. U. Ausf.:	D520 – 9020 Ausf. 120/5
Radgröße:	9 J x 20 H2
Einpreßtiefe Rad:	37 mm
Lochkreis:	120 mm / 5 Befestigungsbohrungen
Mittenloch Ø:	72,6 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Befestigung:	5 serienmäßige Flachbundmuttern M14 x 1,5
Anzugsmoment:	140 Nm
Ventile:	Metallschraubventile oder Gummiventile nach DIN 7779/7780
Zulässige Radlast:	1000 kg bei U= 2400 mm
Radprüfung:	TÜV Pfalz , 55805712

### Reifen

Folgende Reifengrößen sind an dem aufgeführten Fahrzeugtyp jeweils an der Vorder- und Hinterachse unter Berücksichtigung der in Punkt IV. genannten Auflagen und Hinweise möglich:

Reifen für Land Rover Discovery (LA)

	Auflagen und Hinweise (siehe Punkt IV)
255/50 R 20 – 109 *)	1), 2), 2a), 3), 4)
265/50 R 20 – 107 *)	1), 2), 2a), 3), 4)
275/45 R 20 – 106 *)	1), 2), 2a), 3), 4)

Teilegutachten Nr.: 13-00121-CP-BWG-01  
Hersteller: DIEWE GmbH  
Typ: D520 - 9020

Seite 3 von 5

Fortsetzung zu  
**Reifen**

Reifen für Range Rover Sport (**LS**)

	<b>Auflagen und Hinweise</b> (siehe Punkt IV)
255/45 R 20 – 105 *)	1), 2), 2a), 4)
265/45 R 20 – 108 *)	1), 2), 2a) 4)
275/40 R 20 – 107 *)	1), 2), 2a), 4)

Reifen für Range Rover Sport (**LW**)

	<b>Auflagen und Hinweise</b> (siehe Punkt IV)
255/55 R 20 – 110 *)	1), 4)
265/50 R 20 – 107 *)	1), 2), 2a) 4)
275/50 R 20 – 109 *)	1), 2), 2a), 4)

### III. Hinweise zur Kombinierbarkeit

Die Kombination mit Fahrzeugtieferlegungen wurde nicht geprüft.  
Dies muss gegebenenfalls gesondert begutachtet werden.

### IV. Hinweise und Auflagen

Nachstehende Angaben gelten für Fahrzeuge mit serienmäßigen Karosserie-, Fahrwerks-, Brems- und Lenkungsteilen:

- 1) Es sind vorn und hinten nur Reifen und Räder eines Herstellers und Typs zulässig.  
\*) ... Der erforderliche Geschwindigkeitsindex ist den Fahrzeugpapieren zu entnehmen.  
Die Eignung der verwendeten Reifen, insbesondere der erforderliche Reifenfülldruck in Verbindung mit dem vorhandenen Lastindex bei der jeweiligen Höchstgeschwindigkeit, den maximalen Achslasten und Sturzwerten und bei Verwendung unterschiedlichen Reifengrößen vorn und hinten auch die Verwendbarkeit in Verbindung mit elektronischen Regelsystemen (ABS, ASR etc.), ist durch den Reifenhersteller nachzuweisen.

Weicht der Reifenfülldruck vom serienmäßigen Druck ab, ist der Fahrzeugführer auf geeignete Art darauf hinzuweisen (Luftdruckaufkleber, Ergänzen der Bedienungsanleitung).

---

Teilegutachten Nr.:	13-00121-CP-BWG-01
Hersteller:	DIEWE GmbH
Typ:	D520 - 9020

---

Seite 4 von 5

Fortsetzung zu

#### **IV. Hinweise und Auflagen**

- 2) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 2a) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 3) Diese Rad-Reifenkombination ist nur zulässig bis zu einer Achslast von maximal 1840kg. Daher muss die Hinterachslast in Verbindung mit dieser Rad-Reifenkombination auf diesen Wert begrenzt werden.
- 4) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

#### **Ersatzrad**

Wird im Falle eines Reifenschadens ein Serienrad als Ersatzrad eingesetzt, sind die hierzu gehörenden Radbefestigungsteile zu verwenden. Außerdem dürfen damit nur kurze Strecken mit mäßiger Geschwindigkeit zurückgelegt werden.

#### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere**

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist erforderlich, aber zurückgestellt.

Sie ist der zuständigen Zulassungsbehörde bei deren nächster Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch den Fahrzeughalter zu melden.

#### **V. Prüfgrundlagen und Prüfergebnisse**

Die Anforderungen der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (Stand 25.11.1998) in Verbindung mit VdTÜV Merkblatt 751 „Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N- Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit“ (Stand 08 / 2008) werden erfüllt.

#### **VI. Anlagen**

Keine



Teilegutachten Nr.: 13-00121-CP-BWG-01  
Hersteller: DIEWE GmbH  
Typ: D520 - 9020

Seite 5 von 5

## VII. Schlussbescheinigung

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen.

Der Hersteller DIEWE GmbH hat den Nachweis erbracht (Registrier - Nr. 49 02 0111103 / TÜV Rheinland Italia S.r.l.) dass er ein Qualitätsmanagement-System gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält.

Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 – 5 einschließlich der unter VI. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlage.

München, den 18. 10. 2013

AM-HZBW/FIL-Sz  
Diewe

Sachverständiger  
Prüflabor  
DIN EN ISO/IEC 17025

  
Dipl. Ing. Schwarz

